



## Routenbeschreibung Abschnitt 3

### Dessau – Duderstadt

### Herausgeber und Kontakt

**Arbeitsgemeinschaft  
Deutsche Alleenstraße e.V.**  
c/o Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald –  
Bundesverband e.V.  
Dechenstraße 8  
53115 Bonn

Telefon: 0228 / 945 98 30  
Telefax: 0228 / 945 98 33  
info@alleenstrasse.com  
deutsche-alleenstrasse.de



ideelle Träger

## Herzlich willkommen auf der Deutschen Alleenstraße!

Die vielen wunderschönen Alleen sind das Markenzeichen einer der beliebtesten deutschen Ferienstraßen – der Deutschen Alleenstraße. Das Reisen unter den schattigen Bäumen ist ein einzigartiges Erlebnis: Die oft scheinbar endlosen Reihen der grünen Riesen vermitteln Geborgenheit, spenden frische Luft und manchmal auch Wegzeherung und ermöglichen immer wieder neue Blickwinkel. Das zarte Grün der Blätter im Frühjahr, die Licht- und Schattenspiele im Sommer, die herbstliche Farbenpracht und ein ganz eigener winterlicher Charme machen das Reisen unter den Bäumen zu jeder Jahreszeit zu einem Ereignis.

Von der Insel Rügen bis zum Bodensee schlängeln sich die Alleen durch insgesamt zehn Bundesländer und durchqueren dabei einige der schönsten Feriengebiete Deutschlands. Die insgesamt knapp 3.000 Kilometer Alleenstraße gewähren den Reisenden einen Einblick in die faszinierende Vielfalt unseres Landes. Dabei bietet die Straße unter den grünen Tunneln auf ihrem Weg von Nord nach Süd und von Ost nach West für alle Vorlieben etwas Besonderes.

Bei der Reise unter dem Blätterdach ist es vor allem wichtig, sich Zeit zu nehmen – Zeit zu reisen, Zeit zu schauen und Zeit zu entdecken, was links und rechts der Strecke verborgen liegt: verwunschene Orte, urwüchsige Landschaften, interessante Begegnungen, kulturelle Schätze oder kulinarische Highlights.

### Quer durch den Harz: Dessau – Duderstadt

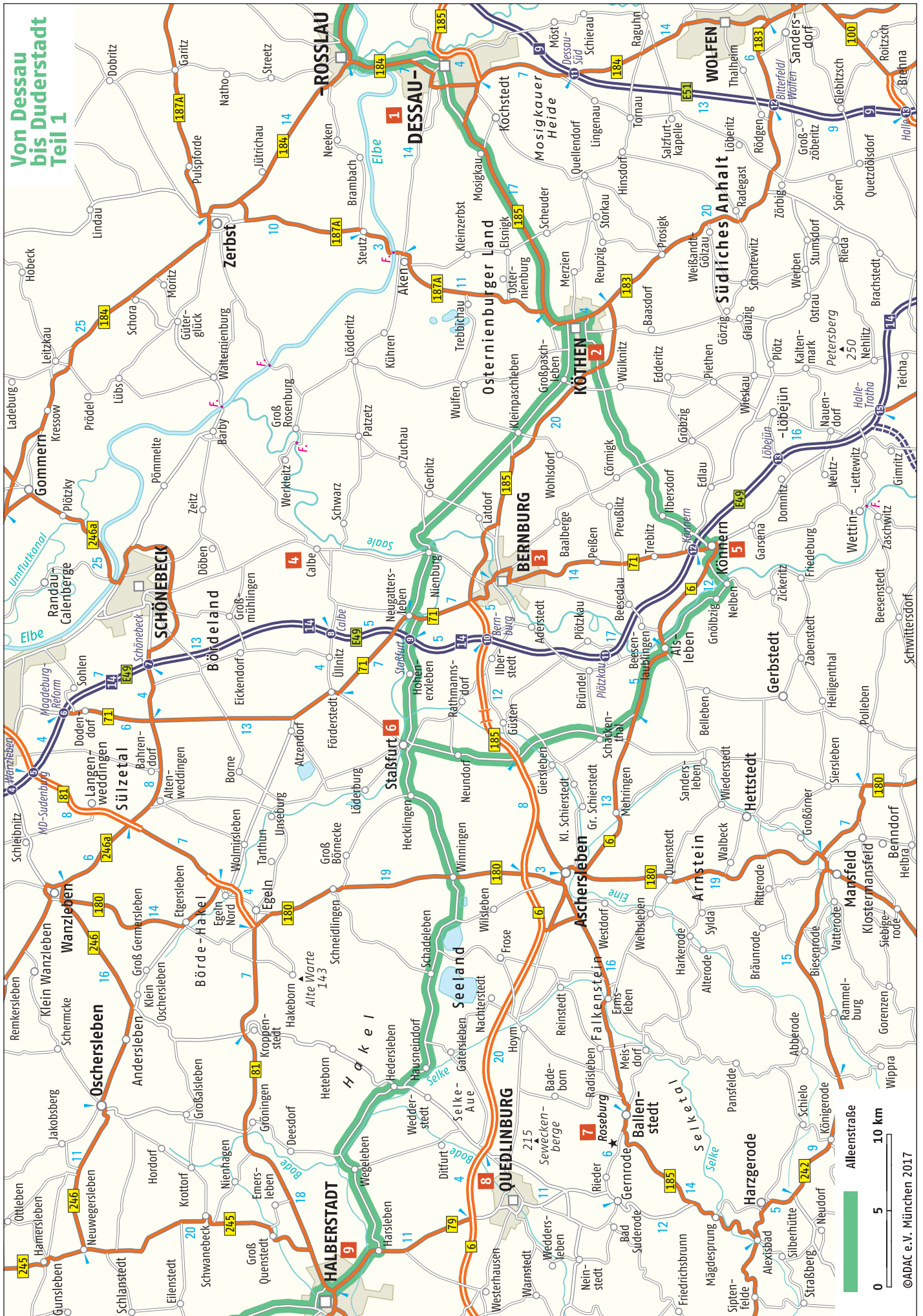
Zwischen der Saale im Osten und der Leine im Westen erstrecken sich gebirgige Höhen, ausgedehnte Wälder, viele Flüsse und Seen. In früheren Zeiten stand der Harz als Kernland Sachsens im Mittelpunkt wirtschaftlicher und politischer Interessen. Die Ottonen und später die Salier sicherten den Harz durch Burgen und bauten Halberstadt und Quedlinburg zu kirchlichen Zentren aus. Heute zählt der Harz neben dem Rheinland zur größten Schatzkammer romanischer Kunst in Deutschland. Bergwerke informieren über die 1.000-jährige Bergbautradition.

Hier gilt es, berauschend schöne und sagenumwobene Wildnis zu entdecken, zu wandern und Ski zu fahren, UNESCO-Welterbestätten zu erforschen, große Geschichte ganz nah zu spüren und entspannte und fröhliche Urlaubstage zu erleben.

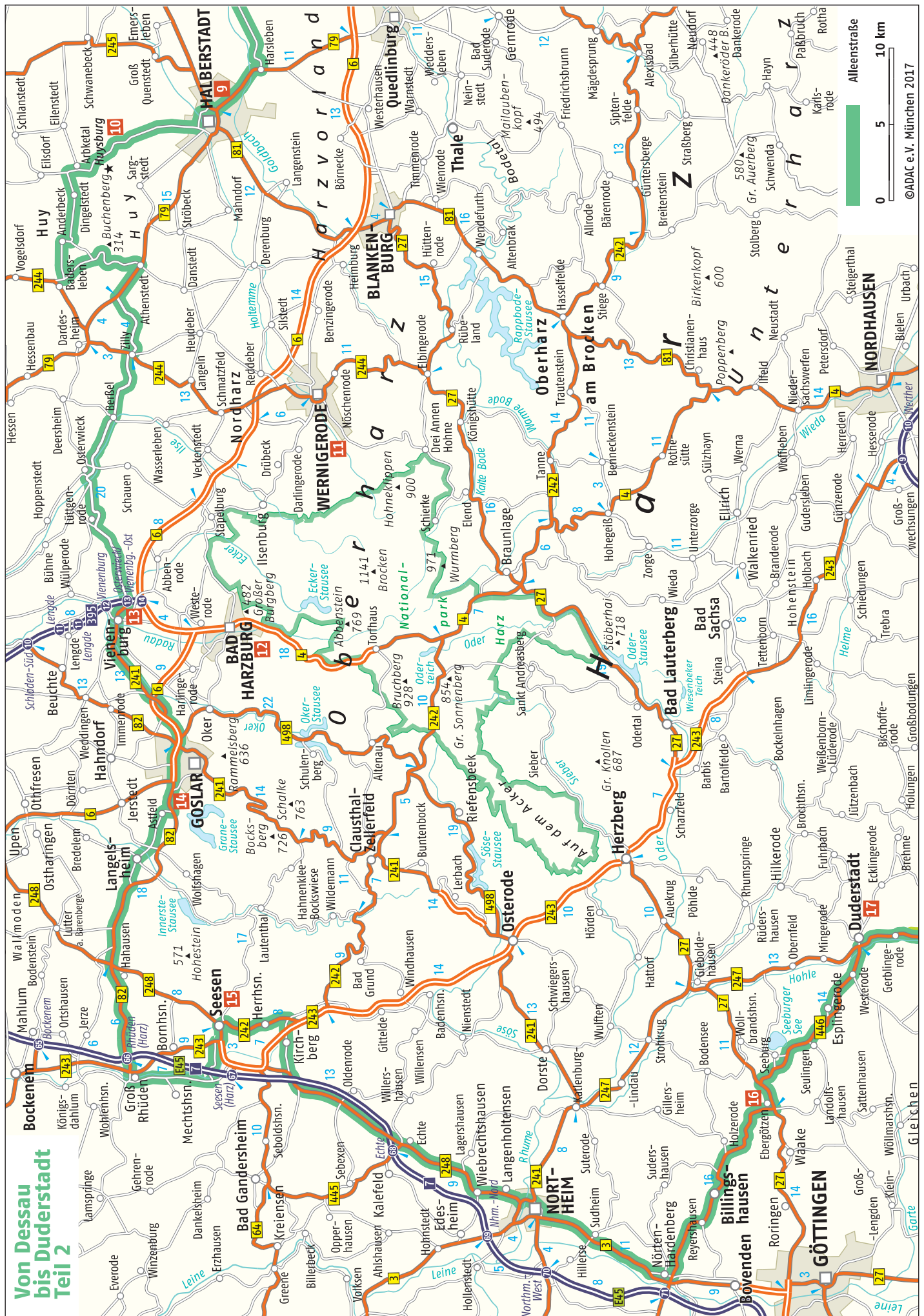
Eine Auflistung von besonderen Sehenswürdigkeiten auf den folgenden Seiten gibt Ihnen Tipps und Anregungen für Ihre Entdeckungsreise. Die Übersichtskarten dieses Routenabschnittes erleichtern Ihnen dabei die Orientierung.

**Gute Reise!**

Von Dessau bis Duderstadt Teil 1









### 1 Dessau – Bauhaus-Design

In der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes hat das Bauhaus in Dessau und damit das Wirken von Walter Gropius einen Ehrenplatz als eines der bedeutendsten Architekturdenkmale des 20. Jahrhunderts.

### 2 Köthen – Johann Sebastian Bach war hier

Als Hofkapellmeister wirkte J. S. Bach von 1717 bis 1723 in Köthen. Denkmal und Bachfesttage erinnern an ihn. Das Schloss Köthen beherbergt eine Besonderheit aus dem Biedermeier, das einzige ornithologische Museum der Welt.

### 3 Bernburg – Schloss mit Folterkeller

Auf steilem Sandsteinfelsen hoch über der Saale erhebt sich das stattliche, vollständig erhaltene Renaissanceschloss. Bernburg lohnt einen Stadtbummel.

### 4 Calbe – Historische Innenstadt

Besonders schön sind das Rathaus und das Ensemble der Barock- und Renaissance-Wohnhäuser am neu gestalteten Marktplatz. Im Umfeld grüßt ein Bismarckturm vom Wartenberg (Ausblick!), dessen Freizeitgelände einen originell gestalteten Bärenzwinger zeigt.

### 5 Könnern – Wanderwege am Saaleufer

Wer vom höchsten der zehn Ortsteile von Könnern zum Saaleufer spaziert, muss einen Höhenunterschied von 130m bewältigen. Hier im westlichen Teil findet man noch malerische Flecken und idyllische Wanderwege.

### 6 Staßfurt – Kalibergbau

Mitte des 19. Jahrhunderts erschlossen sich die Staßfurter mit Salzbergbau eine ergiebige Quelle des Wohlstands. Die Entwicklung

des Kalibergbaues wird anschaulich im Stadtmuseum präsentiert.

### 7 Die Roseburg – Romantische Träume

Im Historismus wurzelt die seltsame Burganlage, um 1907–25 neu geschaffen auf altem Gemäuer. Hübsch verspielt ist der Park mit Wasserspielen, Brunnlein und Brückchen und exotischen Gewächsen.

### 8 Quedlinburg – Lebendiges Mittelalter

Dank ihrer historischen Altstadt mit Schlossberg und Stiftskirche wurde die Stadt in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen. Zu bewundern sind die 1200 Fachwerkbauten aus sechs Jahrhunderten, das prächtige Rathaus und der malerische Münzberg. Mit der Harzer Schmalspurbahn gibt es eine abenteuerliche Fahrt von Quedlinburg zur Eisfelder Talbrücke und weiter zum Brocken.

## ERHOLUNG PUR

Genießen Sie die Deutsche Alleenstraße zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto.

Der ADAC hat Ihnen eine Liste zusammengestellt, was Sie für eine Alleentour nicht vergessen sollten:

- Beschauliches Reisen erhöht Ihre Freude an Land, Leuten und Kultur. Planen Sie daher für eine Alleentour genügend Zeit ein und reisen Sie ohne Hast.
- Eine Übersichtskarte hilft Ihnen bei der Planung und groben Orientierung. Unterwegs sind detaillierte Straßenkarten mindestens im Maßstab 1:200 000 empfehlenswert.
- Touristikverbände und Verkehrsämter liefern Ihnen detaillierte Informationsunterlagen mit aktuellen Öffnungszeiten und Veranstaltungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke. Auf der Webseite der Deutschen Alleenstraße finden Sie ebenfalls eine Übersicht mit den aktuellen Veranstaltungen.
- Das Dämmerlicht schattiger Alleen erfordert geeignete Fotoausrüstung und die Abgeschiedenheit ländlicher Strassen ein Mobiltelefon für die Pannenhilfe.
- Viele Alleenstraßen lassen sich beim Wandern und Radfahren besonders gut genießen. Es muss schließlich nicht immer das Auto sein.
- Die 10 ADAC »Alleen-Gebote« geben Ihnen hilfreiche Tipps, damit Sie auf den Alleenstraßen trotz schlechter Sichtverhältnisse, engstehender Bäume oder Nässe sicher unterwegs sind. 10 ADAC »Alleengebote«.





**9 Halberstadt – kostbarster Domschatz**

Eine der bedeutenden Bischofsstädte des Mittelalters. Überwältigend der gotische Dom, prachtvoll der Domschatz mit einmaligen Kostbarkeiten der Romanik.

**10 Klosterkirche Huysburg – Heiterer Barock**

Eine der schönsten barocken Anlagen Mitteldeutschlands. Gegründet 1084 und heute wieder genutzt von einem kleinen Konvent von Benediktinern.

**11 Wernigerode – Schloss mit historischem Interieur**

»Bunte Stadt am Harz« nennt sich das gepflegte Städtchen mit seinem reizvollen mittelalterlichen Zentrum. Die Bimmelbahn bringt Sie zum Schloss auf den Agnesberg (350 m) und zu 40 original eingerichteten Wohnräumen.

**12 Bad Harzburg – Seilbahn zum Ausblick**

Besonders attraktiv ist die Großkabinen-Seilbahn auf dem 482 m hohen Großen Burgberg: Herrlich der Panoramablick über Stadt und Vorharz. Hier beginnen auch viele Wanderrouten.

**13 Vienenburg – Eisenbahnmuseum**

Klein aber fein ist das liebevoll gepflegte Museum im alten Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1840. Eine Modelleisenbahn-Anlage gibt es im Innern und historische restaurierte Fahrzeuge im Außengelände.

**14 Goslar – Silberbergwerk**

Die reichen Silbervorkommen im Rammelsberg führten zur Stadtgründung im Jahr 922 und finanzierten den Ausbau zum Machtzentrum des Kaiserreiches. Als Mitglied der Hanse erlebte die Stadt eine zweite Blüte. Hoch interessant auch das Silberbergwerk, das kontinuierlich über 1000 Jahre

lang bis 1998 in Betrieb war (Weltrekord!)

**15 Seesen – Museum mit Prominenz**

Das Städtische Museum erzählt 1000 Jahre Stadtgeschichte. Auch von der Familie Steinweg, die als Auswanderer in die USA mit Steinway Konzertflügeln Weltruhm erlangten.

**16 Ebergötzen – Max und Moritz**

In einer restaurierten, funktionsfähigen Mühle wartet das Wilhelm Busch-Museum auf den Besuch der Fans seiner heiteren Bildergeschichten.

**17 Duderstadt – Stadtbummel im Mittelalter**

Mit seinem geschlossen erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild, zusammengesetzt aus über 600 Fachwerkbürgerhäusern, verführt Duderstadt zu einem Stadtbummel. Ein Höhepunkt: Das dreitürmige Rathaus. Verteidigungsbereit bis heute ist die Stadtmauer.

**SICHER UNTERWEGS**

**Auf Alleenstraßen droht durch schlechte Sichtverhältnisse, engstehender Bäume und Nässe Gefahr. Mit den 10 »Alleen-Geboten« des ADAC sind Sie immer sicher unterwegs.**

- Bleiben Sie unter 80 km/h, wenn die Bäume sehr dicht am Fahrbahnrand stehen!
- Gehen Sie vor Kurven auf 60 km/h herunter!
- Unternehmen Sie keine Überholmanöver, wenn Sie dadurch den Bäumen gefährlich nahe kommen!
- Vermeiden Sie unbedingt, mit den Rädern in die häufig unbefestigten, weichen Bankette zu geraten!
- Machen Sie keine scharfen Bremsmanöver auf Pflasterstrecken!
- Nehmen Sie das Gas weg bei Nässe (nach Regen tropft es noch lange vom Laubdach!), bei Laub und an kalten Tagen! Höchste Rutschgefahr!
- Bilden Sie kein Hindernis für andere, wenn Sie anhalten! Parken Sie in einem Feldweg!
- Schalten Sie das Licht an, damit man Ihren Wagen erkennt: Belaubte Alleen können dunkel sein! Achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer!
- Achten Sie besonders in der Morgen- und Abenddämmerung auf Tiere! Die Gefahr von Wildunfällen ist in Alleen besonders groß.
- Lassen Sie sich nachts nicht durch freie Straßen zum Schnellfahren verleiten! Diese Warnung gilt speziell für jüngere Fahrer. Gerade sie sind oft die Opfer nächtlicher Unfälle mit Bäumen.